Concorso per la decorazione della Palestra di Locarno

Autor(en): **A.C.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1947)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-626701

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wichtige Mitteilung.

Die Aktiv- und Passivmitglieder werden benachrichtigt, dass die Erhebung der Beiträge für das Jahr 1948 durch die Sektionskassiere im Januar erfolgt.

Auch dieses Jahr bitten wir unsere verehrten Passivmitglieder erneut, uns weiter beistehen zu wollen, wofür wir ihnen im Voraus den tiefsten Dank aussprechen.

Der Zentralvorstand.

Avis important.

Les membres actifs et passifs sont informés que l'encaissement des cotisations 1948 sera fait par les caissiers des sections en janvier prochain.

Nous prions à nouveau et instamment nos membres passifs de bien vouloir nous continuer leur bienveillant appui et leur en exprimons d'avance notre profonde gratitude.

Le comité central.

Warnung!

Grösste Vorsicht ist geboten, wenn Künstler von Unbekannten aufgefordert werden, Werke und dazu noch Geld zu Ausstellungen einzuliefern!!!

Mise en garde!

La plus grande prudence s'impose lorsque des artistes sont invités par des inconnus et moyennant finance, à envoyer des oeuvres pour des expositions!!!

Les Arts comprennent les Letttres sans les expliquer, les Lettres expliquent les Arts sans les comprendre.

Degas.

Hast Du Verstand und ein Herz, so zeige nur eines von beiden
Beides verdammen sie Dir, zeigest Du beides zugleich.

Hölderlin

Kunst, wenn sie einer kann, verleiht das Gefühl der Kraft, zeugt Selbstbewusstsein und Selbstgefühl. Und Selbstgefühl, wenn es begründet ist, macht glücklich.

Spitteler

Künstlerische Stärke und Grösse zeugt Glück, wehmühtiges ernstes Glück, zugegeben, immerhin das höchste Glück, das auf dieser Erde zu finden ist.

Spitteler

Berechtigt die Tatsache, dass die Kunst erfahrungsgemäss veredelnd wirkt (echte Künstler und naive Kunstliebhaber sind stets gute Menschen) dazu, die Kunst als Erziehungsmittel zu verwenden? Ja, unter der Vorausetzung, dass man Erziehung im Sinne des vorigen Jahrhunderts (Erziehung zu einem rechten Menschen) versteht und dass man nicht mit Pädagogik hineinpfuscht.

Spitteler

Concorso per la decorazione della Palestra di Locarno.

La Sezione Ticinese, col concorso della Lod. Comunità Pro Helvetia e del Lod. Consiglio di Stato del Ticino apre un concorso per la decorazione della Palestra della Scuola Magistrale e Ginnasio di Locarno.

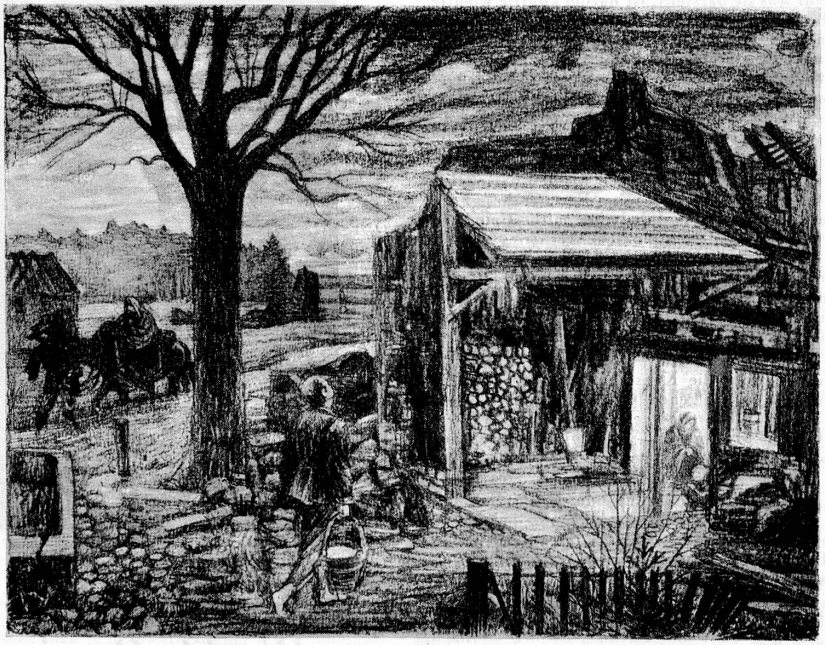
Per i pittori si tratta di un affresco o graffito su una facciata e per gli scultori di quattro pannelli in legno o metallo sbalzato da applicare alla porta d'entrata.

Possono prendere parte al concorso tutti i soci della Sezione e gli artisti attinenti del Ticino o Valli italiane dei Grigioni, gli artisti svizzeri domiciliati nel Ticino da almeno 5 anni e gli italiani nati e domiciliati nel Ticino.

Il concorso scade il 29 maggio 1948. La giuria è composta dei signori: Prof. G. Calgari (Pro Helvetia), Cons. Avv. B. Galli (Dip. P. Educazione), arch. F. Bernasconi (progettista della palestra), prof. U. Zaccheo (Sezione Ticino), W. Clénin, Fritz Pauli (pittori), H. Hubacher, Danioth, Hans von Matt (scultori).

Il primo premio per la pittura compresa l'esecuzione è di franchi 5.000.— più fr. 3.500 per i premi minori. Il primo premio per la scultura compresa l'esecuzione è di fr. 4.000 più fr. 2.500 per i premi minori.

Gli interessati sono pregati di rivolgersi al presidente della Sezione Ticino, scultore Remo Rossi, Locarno. *A. C.*



Heiliger Abend — Lithographie von Walter Gessner, Feldmeilen